



OBERSCHULE WEIßIG
Schule mit Weitblick

Bewerbung zur Rezertifizierung Qualitätssiegel für berufliche Orientierung 2026

Oberschule Weißig

Gönnsdorfer Weg 1
01328 Dresden
www.os-weissig.de

Konzept zur Beruflichen Orientierung der Oberschule Weißig

Gliederung

Inhalt

Gliederung.....	2
Glossar.....	3
1. Unsere Ausgangssituation für die BO.....	4
2. Zentrales Ziel der BO unserer Schule	4
3. Verantwortung, Organisation und Koordinierung unserer BO	4
4. Übersicht über unsere BO-Maßnahmen	6
5. Unsere zentralen BO-Bausteine	11
5.1 Klassenstufe 5&6.....	11
5.2 Klassenstufe 7.....	13
5.3 Klassenstufe 8.....	15
5.4 Klassenstufe 9.....	17
5.5 Klassenstufe 10.....	19
6. Arbeit mit dem Berufswahlpass oder einem anderen Portfolio	21
7. Kommunikationswege im Rahmen unserer BO	22
8. Partner unserer BO.....	23
9. Auswertung und Evaluation unserer BO-Maßnahmen	24

Glossar

AA	Agentur für Arbeit
außerschulisch	nicht in Verantwortung der Schule und außerhalb von Schule stattfindend
außerunterrichtlich	nicht im Rahmen des Fachunterrichts, aber in Verantwortung der Schule stattfindend
BB	Berufsberater/in
BerEB	Berufseinstiegsbegleiter
BiZ	Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit
BO	Berufliche Orientierung
BO-Team	Team bzw. Arbeitsgruppe für Berufliche Orientierung
BWP	Berufswahlpass
Eltern*	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte bzw. gesetzlicher Betreuer
FL	Fachlehrer/in
FSP	Förderschwerpunkt
FU	Fachunterricht
FVU	fächerverbindender Unterricht
GTA	Ganztagsangebot/e
InA	Inklusionsassistent/in
KL	Klassenleiter/in
LaSuB	Landesamt für Schule und Bildung
Lehrkraft BO	Verantwortliche Lehrkraft für Berufliche Orientierung
PB	Praxisberater/in
RC	Respect Coach
SchuSo	Schulsozialarbeiter/in
SL	Schulleitung
SuS	Schülerinnen und Schüler

1. Unsere Ausgangssituation für die BO

Die Oberschule Weißig liegt im Schönfelder Hochland am Stadtrand Dresdens und hat ein überwiegend dörflich geprägtes Einzugsgebiet. Das Leitbild „Schule mit Weitblick“ prägt unsere schulische Arbeit und beinhaltet eine praxisnahe Bildung sowie eine zielgerichtete Vorbereitung auf das spätere Berufsleben. Aus der Lage im ländlichen Raum ergibt sich die Notwendigkeit, die SuS frühzeitig bei der Erkundung von Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu unterstützen und Kontakte zu regionalen Unternehmen aktiv zu fördern.

Mit etwa 445 SuS, einer überschaubaren Schulgröße, bestehen enge Bindungen zwischen Schule, Elternhaus und regionalen Partnern. Diese Ausgangssituation ermöglicht eine individuelle Begleitung der SuS im Berufsorientierungsprozess. Gleichzeitig erfordert die heterogene Leistungsstruktur eine differenzierte und praxisnahe BO.

Die frühzeitige BO ist eine zentrale Säule unseres Schulprogramms. Durch bestehende Kooperationen mit regionalen Unternehmen, Institutionen sowie durch Formate wie die Berufsmesse „Hochland4you“, Praktika und Betriebserkundungen erhalten die SuS praxisnahe Einblicke in die Arbeitswelt.

Die Arbeitsmarktsituation in der Region Dresden und im Schönfelder Hochland ist durch einen Fachkräftebedarf insbesondere im Handwerk, in technischen Berufen, im Gesundheits- und Pflegebereich sowie im Dienstleistungssektor geprägt. Zugleich offerieren mittelständische Unternehmen der Region vielfältige Ausbildungsangebote. Daraus ergibt sich für unsere Schule die Aufgabe, die SuS frühzeitig mit regionalen Unternehmen zu vernetzen, ihnen realistische berufliche Perspektiven aufzuzeigen und sie gezielt auf den Übergang in Ausbildung oder weiterführende Bildungswege vorzubereiten.

2. Zentrales Ziel der BO unserer Schule

Im Sinne unseres Leitbildes „Schule mit Weitblick“ verlassen die SuS die Oberschule Weißig mit einer realistischen Berufsvorstellung, fundierten Kenntnissen über ihre Stärken und Fähigkeiten sowie einer begründeten Anschlussentscheidung.

Unsere Schulabgängerinnen und Schulabgänger sind in der Lage, eigenverantwortlich eine passende Ausbildung, einen weiterführenden Bildungsweg oder eine berufliche Perspektive zu wählen und den Übergang in die Arbeitswelt erfolgreich zu gestalten.

3. Verantwortung, Organisation und Koordinierung unserer BO

Die Gesamtverantwortung für die BO an der Oberschule Weißig trägt das BO-Team unter der Leitung von Frau Möller-Lange. Weitere Mitglieder des Teams sind die FL Frau Miedtank und Frau David sowie die PB Herr Böhme und Frau Kretschmer.

Ergänzend unterstützen externe Partner die BO an unserer Schule: Herr Hühndorf (BB der AA) begleitet insbesondere die SuS der Klassenstufen 9 und 10. Herr Schepers (BerEB) unterstützt gezielt Hauptschülerinnen und -schüler beim Übergang in Ausbildung.

Die zentralen Maßnahmen der BO werden zu Beginn jedes Schuljahres geplant und im Jahresarbeitsplan verankert. Während des Schuljahres erfolgt eine kontinuierliche Abstimmung innerhalb des Kollegiums sowie mit den beteiligten Partnern, um eine verlässliche Umsetzung sicherzustellen.

Das Team BO koordiniert die Planung, Organisation und Durchführung der Maßnahmen. Eine regelmäßige wöchentliche Absprache zwischen Herrn Böhme, Frau Kretschmer und Frau Möller-Lange sichert die kontinuierliche Anpassung und Weiterentwicklung der Maßnahmen. In monatlichen Besprechungen werden die aktuellen Entwicklungen sowie organisatorische Abläufe im Team BO und abschließend mit der SL abgestimmt.

Regelmäßige Auswertungen und Rückmeldungen aus den durchgeführten Maßnahmen dienen der Weiterentwicklung der Berufsorientierung. Durch den fortlaufenden Austausch mit allen Beteiligten wird eine nachhaltige und bedarfsgerechte Gestaltung der Berufsorientierung gewährleistet.

4. Übersicht über unsere BO-Maßnahmen

Klassenstufe	Kernziele der BO	Angebote/Inhalte/Maßnahmen der BO (in chronologischer Reihenfolge)	Verantwortliche/Durchführende/ Kooperationspartner
5	- Einblicke in die Arbeitswelt erhalten - normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben	AU: GTA Holzwürmer/ Imkern/ Robotik/ Funfood/ kreatives Gestalten/ Stich und Faden/ Digital Art/ Tanzen/ Film und Foto/ Internationale Küche/ Angeln/ Segeln/ Fun Food	Diverse FL/ Honorarkraft GTA
		AU: Klimakomitee	SchuSo
		FVU: Wildnisprojekttag	KL, RC
		FVU: Kennenlernwoche Schuljahresbeginn	KL, SchuSo, ggf. InA
		FVU: Patenschaften/-tage der 9. Klassen für die 5. Klassen	KL 5 und 9, Schüler Kl. 9, ggf. InA
		FVU: Projekt Hochland Schmiede (Planen, Durchführen und Nachbereiten selbstgewählter Projekte)	FL Ma, Eng, WTH, TC, Info, Eltern Kooperationspartner Physiotherapie Weißig Kooperationspartner „Kita Hochlandsterne“, OBI GmbH, Klaufeld
		FVU: Tag des Miteinanders (Zirkusprojekt)	RC
		FVU Kompetenztraining: Module "Kennenlernen", "Umgang mit Vorurteilen", "Andersartigkeit", "Meinungsäußerung", "Konfliktlösungsstrategien" („Lions Quest“ und Angebote der Sozialarbeit)	KL, SchuSo, FL Ethik, FL De, ggf. InA
		FU: Einführung in Lernsax und Umgang mit sozialen Medien	FL TC
		FU: Konzept zur Koordinierung von „T“ und „C“ im Fach TC Intensivierung von „C“	FL TC
		FU: Geographie-Exkursion ins Schulumfeld – Erkundung des Landwirtschaftsbetriebes „Gutsverwaltung Schönfelder Hochland“	FL Geo
6	- Einblicke in die Arbeitswelt erhalten - normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben	AU: GTA Holzwürmer (Betriebsbesichtigung Siemens)/ Robotik/ Funfood/ kreatives Gestalten/ Stich und Faden/ Digital Art/ Tanzen/ Film und Foto/ Internationale Küche/ Angeln/ Segeln/ Fun Food	Diverse FL/ Honorarkraft GTA
		AU: Klimakomitee	SchuSo
		FVU: Projektwoche (Planung, Durchführung und Nachbereitung eines Schulfests)	KL
		FVU: Projekt Hochland Schmiede (Planen, Durchführen und Nachbereiten selbstgewählter Projekte)	FL Geo, D, Eng, TC, Info, Eltern Kooperationspartner Physiotherapie Weißig Kooperationspartner Gutsverwaltung Schönfeld, OBI GmbH, Klaufeld
		FVU: Theaterprojekt	FL De, FL Ku

		FVU Kompetenztraining: Modul „Ich- und Du-Botschaften“ (Gewaltfreie Kommunikation), "Selbst sein", "Ausdrucksformen" FVU: Umgang mit Medien FVU: Vereintes Europa Physikalische Exkursion FU: Einblick in alte Handwerksberufe FU: Kennen von Aspekten des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt (Handwerk)	KL, FL Ethik, FL Kunst, FL Sport, SchuSO, ggf. InA SchuSo, Polizei Geo, Mu FL Phy FL TC FL Ge
7	- Einblicke in die Arbeitswelt erhalten - Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen - eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen - sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen - Zukunftsvorstellungen entwickeln	AU: GTA Holzwürmer/ Robotik/ Funfood/ kreatives Gestalten/ Stich und Faden/ Digital Art/ Tanzen/ Film und Foto/ Internationale Küche/ Angeln/ Segeln/ Fun Food AU: GTA Erste Hilfe DRK AU: Klimakomitee FVU: Projektwoche (Planung, Durchführung und Nachbereitung eines Schulfests) AU: BO Elternabend AU: Potenzialanalyse AU: Individuelle Schülersprechstunden – offene Beratungszeiten AU: freiwillige Teilnahme an der Messe „KarriereStart“ AU: individuelle Teilnahme an "Schau Rein" AU: individuelle Teilnahme am Projekttag „Greenday“ AU: freiwillige Teilnahme an "Genial sozial" AU: Komm auf Tour AU: Hochland4you (aller 2 Jahre, Kl.7 - freiwillige TN) FVU: Einführung und Bearbeitung des BWP's FVU: Fanprojekt (Alltagsrassismus) FVU: Kompetenztraining: Module "Was sind Kompetenzen?", „Auf der Suche nach mir Selbst“, „Auf dem Schiff“ FU: Selbst- und Fremdeinschätzung FU: Möglichkeiten der Informationsbeschaffung/ Besuch einer Bibliothek FU: Zukunftsvorstellungen und Berufswünsche FU: Freizeitgestaltungen, Fähigkeiten, Interessen und Stärken FU: Berufsbilder kennenlernen FU: Umgang mit Geld FU: Lebensbilder und -ziele	Diverse FL/ Honorarkraft GTA Honorarkraft DRK SchuSo KL KL, PB, FL WTH PB PB PB PB, KL PB, KL, Eltern PB, KL, Eltern PB, KL FL WTH, De, Ethik, PB, BB KL, RC KL, FL WTH, FL Ethik, PB, SchuSO FL De FL De FL De FL En FL WTH, PB FL WTH FL Eth/Rel
8	Informations- und Beratungsangebote kennen, werten und nutzen lernen	AU: GTA Holzwürmer/ Robotik/ Funfood/ kreatives Gestalten/ Stich und Faden/ Digital Art/ Tanzen/ Film und Foto/ Internationale Küche/ Angeln/ Segeln/ Fun Food	Diverse FL/ Honorarkraft GTA

	- Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen - eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen - sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen - berufliche Vorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren - eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen - Bewerbungen planen und trainieren	AU: GTA Erste Hilfe DRK	Honorarkraft DRK
		FVU: Projektwoche (Planung, Durchführung und Nachbereitung eines Schulfests)	KL
		AU: individuelle Schülersprechstunden – offene Beratungszeiten	PB
		AU: BO Elternabend	KL, PB, BB, FL WTH
		AU: Hochland4you (alle 2 Jahre)	
		AU: freiwillige Teilnahme an der Messe „KarriereStart“	PB
		AU: individuelle Teilnahme an "Schau Rein"	PB, KL
		AU: individuelle Teilnahme am „Girls- und Boys Day“	PB, KL
		AU: Freiwillige Teilnahme an „Genial Sozial“	PB, KL, Eltern
		AU: Freiw. Teilnahme an Exkursionen in Betriebe – mind. 1x im Monat	PB
		AU: Kompetenztests, individuelle Auswertungsgespräche	PB, KL, Eltern
		FVU: Kompetenztraining: Module "Rollenbilder", "Verantwortung", "ökologischer Fußabdruck"	KL, FL Ethik, De, WTH, Eng, PB, SchuSo, ggf. InA
		FVU: Projekt „Grenzen überwinden“	KL, RC
		FVU: Theaterprojekt	FL De, FL Ku Kooperationspartner Hoftheater Weißig
		FVU: Rathausrallye	KL
		FVU: 2-wöchiges Schülerpraktikum	KL, PB, SchuSo, Eltern
		FVU: Modul mit Projektpartner Kaufland	PB, FL WTH
		FU: Exkursionstage mit Projektpartner Helmholtzzentrum „Rossendorf“	FL Phy, PB
		FU: Vorbereitung und Auswertung Praktikum	FL WTH
		FU: Berufsbilder kennenlernen	FL WTH, PB
		FU: Kostenkalkulation im privaten Haushalt	FL WTH
		FU: Hobbies and leisure	FL Eng
		FU: Selbst- und Fremdeinschätzung	FL De
		FU: Berufsbilder präsentieren	FL De
		FU: Bewerberworkshop	FL De, PB, FL WTH
		FU: Projekt „Wir gründen ein Unternehmen“	FL WTH
9	- Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen - sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen - eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen - berufliche Vorstellungen konkretisieren und	AU: GTA Holzwürmer/ Robotik/ Funfood/ kreatives Gestalten/ Stich und Faden/ Digital Art/ Tanzen/ Film und Foto/ Internationale Küche/ Angeln/ Segeln/ Fun Food	Diverse FL/ Honorarkraft GTA
		AU: GTA Erste Hilfe DRK	Honorarkraft DRK
		FVU: Projektwoche (Planung, Durchführung und Nachbereitung eines Schulfests)	KL
		FVU: Patenschaften/-tage der 9. Klassen für die 5. Klassen	KL 5 und 9, Schüler Kl. 5, ggf. InA
		AU: individuelle Schülersprechstunden – offene Beratungszeiten	BB, BOL
		AU: Informationselternabend zu weiterführenden Schulen, Ausbildungswegen sowie FSJ	KL, BB, FL WTH

- Entscheidungen bewusst vorbereiten - Bewerbungen planen und trainieren - berufliche Alternativen kennen, werten und planen	AU: Hochland4you (alle 2 Jahre)	
	AU: freiwillige Teilnahme an der Messe „KarriereStart“	BOL, Eltern
	AU: individuelle Teilnahme an "Schau Rein"	BOL, KL, Eltern
	AU: individuelle Teilnahme am „Girls- und Boys Day“	BOL, KL, Eltern
	AU: Freiwillige Teilnahme an „Genial Sozial“	BOL, KL, Eltern
	AU: freiwillige Teilnahme an der Vocatium	BOL, Eltern
	AU: Kompetenzlisten und Berufswahlübersichten für KL und Eltern	BOL, KL, FL
	AU: Individuelle Abfrage des Unterstützungsbedarfs für BO	BOL, KL
	AU: Unterstützung im Bewerbungsverfahren	FL D, Eng, WTH, SchuSo, BB
	AU: Regelmäßige Beratung mit dem Berufsberater	BB
	FVU Kompetenztraining: „Meine Schätze – meine Vorbilder“ - Planungsstrategien im Job / Leben entwickeln	KL, FL WTH, FL Ethik, FL Eng, SchuSo
	FVU: 2-wöchiges Schülerpraktikum	KL, SchuSO, Eltern
	FU: Informationen Berufe und Bildungswege	FL WTH
	FU: Erstellen von Bewerbungsunterlagen	FL De
	FU: Bewerbertraining – Selbst- und Fremdeinschätzung, Vorstellungsgespräch	FL De
	FU: Eigene Motivationen, Fähigkeiten, Arbeitserfahrungen	FL Eng
	FU: Darstellung der eigenen Lebensplanung	FL Eng
	FU: Suche nach dem eigenen Ich	FL Eht/Rel
	FU: Projekt „Planen eines Weihnachtsfests für die 5. Klasse“	FL Info
	FU: Vertragsabschlüsse, Leben im privaten Haushalt, Wohnen	FL WTH
	FU: Projekt „Planen eines Kindergeburtstags im Rahmen der Ausbildung zur/zum Erzieherin/Erzieher“	FL WTH Kooperationspartner Kita „Hochlandsterne“, Kita „Hutbergstrolche“

10	- sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen - berufliche Vorstellungen konkretisieren und Entscheidungen treffen - Bewerbungen planen, trainieren und realisieren - berufliche Alternativen/ Überbrückungsmöglichkeiten einplanen	AU: GTA Holzwürmer/ Robotik/ Funfood/ kreatives Gestalten/ Stich und Faden/ Digital Art/ Tanzen/ Film und Foto/ Internationale Küche/ Angeln/ Segeln/ Fun Food	Diverse FL/ Honorarkraft GTA
		AU: GTA Erste Hilfe DRK	Honorarkraft DRK
		AU: Hochland4you (alle 2 Jahre – TN nach Bedarf)	
		FVU: Projektwoche (Planung, Durchführung und Nachbereitung eines Schulfests)	KL
		AU: individuelle Schülersprechstunden – offene Beratungszeiten	BB, BOL
		AU: Elternabend BO	KL, BB
		AU: freiwillige Teilnahme an Messen	BOL, Eltern
		AU: Unterstützung im Bewerbungsverfahren, Recherche Ausbildung, weiterführende Schulen	KL, FL De, Eng, WTH, SchuSO, BB
		FU: Selbst- und Fremdeinschätzung, Zukunftsvorstellungen	FL De, Ku

5. Unsere zentralen BO-Bausteine

5.1 Klassenstufe 5&6

Klassenstufe: 5&6		
Maßnahme/Angebot: Grundlagen der Berufsorientierung – Interessen entdecken und Kompetenzen entwickeln		
Kernziele	• eigene Interessen und Fähigkeiten entdecken • soziale Kompetenzen entwickeln • erste Einblicke in Arbeitswelt und gesellschaftliche Aufgaben erhalten • Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein stärken • Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit aufbauen	
Inhalt	In den Klassenstufen 5 und 6 werden grundlegende Kompetenzen entwickelt, die eine wichtige Basis für die spätere Berufsorientierung bilden. Die SuS lernen ihre Schule, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sowie ihre eigenen Stärken und Interessen kennen. Im Mittelpunkt stehen Projekte zur Förderung sozialer Kompetenzen, zur Entwicklung von Selbstvertrauen sowie zur Stärkung der Klassengemeinschaft. Kompetenztrainings (z. B. Lions Quest), Projektstage sowie kooperative Lernformen unterstützen die Entwicklung von Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz. Handlungsorientierte Projekte wie die Hochlandschmiede oder kreative Projektformate ermöglichen den SuS erste praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und schulen das Verantwortungsbewusstsein für das eigene Lernen. Ganztagsangebote (z. B. Imkern, Robotik, kreatives Gestalten) fördern individuelle Interessen und Talente. Einblicke in handwerkliche Tätigkeiten sowie erste Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien schaffen Bezüge zur Lebens- und Arbeitswelt. Die Patenschaften durch SuS höherer Klassen fördern Verantwortungsbewusstsein und stärken die Schulgemeinschaft.	
Verantwortung/ Lehrplanbezug	KL, FL, SchuSo, GTA-Leitungen, Eltern TC, Deutsch, Ethik/Religion, Geschichte, Kunst, Sport, Geo	
Zeitlicher Rahmen	Klassenstufen 5 und 6, Kompetenzstunden - kontinuierlich über das gesamte Schuljahr	

Lernziele/ Kompetenzen der SuS	• eigene Interessen und Fähigkeiten erkennen • Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit entwickeln • Verantwortung für eigenes Lernen/Handeln übernehmen • erste Einblicke in Arbeitsbereiche gewinnen • kreative und praktische Fähigkeiten erproben • Medienkompetenz entwickeln • Selbstvertrauen stärken
Dokumentation/ Ergebnissicherung	Projektpräsentationen Reflexionsaufgaben Unterrichtsergebnisse Teilnahme an Projekten und Ganztagsangeboten
Vorbereitung	Planung der Projekte und Kompetenztrainings Information zu Ganztagsangeboten Organisation von Projektformaten
Nachbereitung	Reflexion der Projektergebnisse im Unterricht Präsentation von Arbeitsergebnissen Auswertung in der Klassengemeinschaft
Materialien/ Medien	digitale Medien Materialien der Projektarbeit Arbeitsblätter Präsentationsmedien
Kosten	keine Kosten für SuS

5.2 Klassenstufe 7

Klassenstufe: 7	
Maßnahme/Angebot: Kompetenzfeststellung und erste vertiefte Berufsorientierung	
Kernziele	• eine erste Orientierung im Prozess der BO gewinnen • Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • eigene Stärken, Interessen und Fähigkeiten erkennen • Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen • Zukunftsvorstellungen entwickeln
Inhalt	In Klassenstufe 7 erwerben die SuS grundlegende Kompetenzen zur beruflichen Orientierung. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit eigenen Stärken, Interessen und Zukunftsvorstellungen. Durch die Potenzialanalyse sowie das Kompetenztraining reflektieren die SuS ihre persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Parallel lernen sie verschiedene Berufsfelder kennen und erhalten Einblicke in wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge. Ergänzend ermöglichen praxisorientierte Angebote wie Ganztagsangebote (z. B. Schülerfirma „Funfood“, Robotik, kreatives Gestalten), Projekte wie „Komm auf Tour“, Betriebserkundungen sowie die Teilnahme an verschiedenen Maßnahmen der BO erste praktische Erfahrungen und unterstützen die Entwicklung realistischer Berufswünsche. Die Einführung des Berufswahlpasses bildet die Grundlage für die kontinuierliche Dokumentation des individuellen Berufsorientierungsprozesses.
Verantwortung/ Lehrplanbezug	Team BO, PB, KL, FL De, WTH, Eth/Rel, Eng, SchuSo, externe Partner WTH (LB 1, 2 und 3), Deutsch (LB 1, 3, WPB 3), Englisch (LB „Education and work“ sowie „Hobbies and leisure“), Ethik/Religion (WPB 3)
Zeitlicher Rahmen	Kompetenzstunden/gesamtes Schuljahr, schwerpunktmäßig im 1. Halbjahr (Potenzialanalyse)

Lernziele/ Kompetenzen der SuS	• Fähigkeit zur Selbstreflexion • Einschätzung eigener Stärken und Interessen • Kennenlernen verschiedener Berufsfelder • Entwicklung realistischer Zukunftsvorstellungen • Informationskompetenz • Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
Dokumentation/ Ergebnissicherung	Berufswahlpass Kompetenzprofile Arbeitsblätter Unterrichtsergebnisse Reflexionsgespräche Teilnahmebescheinigungen
Vorbereitung	Information der Eltern im BO-Elternabend Einführung des Berufswahlpasses Vorbereitung im Fachunterricht (Deutsch, WTH, Ethik) Organisation der Potenzialanalyse
Nachbereitung	Auswertungsgespräche mit Praxisberater Reflexion im Unterricht Weiterarbeit mit dem Berufswahlpass Ableitung individueller Fördermaßnahmen
Materialien/ Medien	Berufswahlpass Kompetenzanalyseverfahren Arbeitsblätter digitale Medien Informationsmaterial zu Berufsfeldern
Kosten	keine Kosten für SuS

5.3 Klassenstufe 8

Klassenstufe: 8		
Maßnahme/Angebot: Praxiserprobung und Konkretisierung der Berufswahl		
Kernziele	• praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln • Berufswünsche überprüfen und konkretisieren • Anforderungen der Arbeitswelt kennenlernen • wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen • persönliche Kompetenzen weiterentwickeln	
Inhalt	In Klassenstufe 8 vertiefen die SuS ihre berufliche Orientierung durch praxisnahe Erfahrungen. Zentrales Element ist das zweiwöchige Schülerbetriebspraktikum, in dem die Jugendlichen betriebliche Abläufe kennenlernen und eigene berufliche Interessen überprüfen. Ergänzend erhalten die SuS durch Betriebserkundungen, Messebesuche (z. B. „KarriereStart“), Teilnahme an „Schau rein“, Girls- und Boys Day sowie durch Kooperationen mit regionalen Unternehmen (z. B. Kaufland) Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder. Im Unterricht werden wirtschaftliche Grundkenntnisse vermittelt und Bewerbungsprozesse vorbereitet. Kompetenztrainings und Projekte unterstützen die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfähigkeit und Selbstständigkeit.	
Verantwortung/ Lehrplanbezug	Team BO, PB, KL, FL, SchuSo, externe Partner WTH (LB 2 und 3), Deutsch (LB 1), Englisch (LB „Education and work“ sowie „Hobbies and leisure“), Ethik/Religion (LB1) Physik (LB 3)	
Zeitlicher Rahmen	Kompetenzstunden /gesamtes Schuljahr Schwerpunkt: 2-wöchiges Betriebspraktikum	
Lernziele/ Kompetenzen der SuS	• Praxiserfahrungen sammeln • Berufswünsche überprüfen und weiterentwickeln • Bewerbungsfähigkeit stärken • Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein entwickeln • wirtschaftliche Grundkenntnisse erwerben • Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit stärken • Entscheidungsfähigkeit erweitern	

Dokumentation/ Ergebnissicherung	Berufswahlpass Praktikumsbericht Präsentationen Reflexionsgespräche Teilnahmebescheinigungen
Vorbereitung	Information der Eltern im BO-Elternabend Kompetenzanalyse und Beratungsgespräche Bewerbungstraining im Unterricht Unterstützung bei der Praktikumssuche
Nachbereitung	Auswertung des Praktikums im Unterricht Reflexion im Berufswahlpass Präsentation der Praktikumserfahrungen individuelle Beratungsgespräche
Materialien/ Medien	Berufswahlpass Praktikumsmappe digitale Bewerbungsunterlagen Informationsmaterialien zu Berufsfeldern Präsentationsmedien
Kosten	keine Kosten für SuS

5.4 Klassenstufe 9

Klassenstufe: 9	
Maßnahme/Angebot: Konkretisierung der Berufswahl und Übergangsgestaltung	
Kernziele	• fundierte Berufswahlentscheidung treffen • konkrete Anschlusswege planen (Ausbildung, weiterführende Schule, FSJ) • Bewerbungsfähigkeit entwickeln • Anforderungen der Arbeitswelt realistisch einschätzen • Eigenverantwortung für den Übergang in das Berufsleben übernehmen
Inhalt	In Klassenstufe 9 steht die konkrete Vorbereitung auf den Übergang in die Ausbildung oder weiterführende Bildungsgänge im Mittelpunkt. Die SuS vertiefen ihre Berufswahlentscheidung durch ein weiteres zweiwöchiges Schülerbetriebspraktikum sowie durch individuelle Beratungsgespräche mit dem BB und dem Team BO. Im Fachunterricht werden Bewerbungsunterlagen erstellt, Bewerbungsgespräche trainiert sowie Anforderungen der Arbeitswelt thematisiert. Inhalte wie Vertragsabschlüsse, Wohnen und finanzielle Verantwortung bereiten die SuS auf ein selbstständiges Leben vor. Informationsveranstaltungen zu weiterführenden Schulen, Ausbildungswegen und alternativen Bildungswegen (z. B. FSJ) erweitern die Perspektiven der SuS. Messebesuche (z. B. „KarriereStart“, „Vocatium“) sowie freiwillige Betriebserkundungen ermöglichen persönliche Kontakte zu Unternehmen. Projekte und Kompetenztraining fördern Selbstreflexion, Entscheidungsfähigkeit sowie die Entwicklung realistischer Lebensziele. Die Übernahme von Patenschaften für die Klassenstufe 5 stärkt Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen.
Verantwortung/ Lehrplanbezug	Team BO, BB, KL, FL, SchuSo, Eltern Deutsch (LB 4), WTH (LB 1, 2, 3 und 4), Englisch (Education and work), Ethik/Religion (LB 1 und 4), Informatik (LB 2)
Zeitlicher Rahmen	Kompetenzstunden /gesamtes Schuljahr Schwerpunkt: Bewerbungsphase und 2-wöchiges Betriebspraktikum

Lernziele/ Kompetenzen der SuS	• begründete Berufswahlentscheidung treffen • Bewerbungsunterlagen erstellen • Vorstellungsgespräche sicher führen • eigene Stärken und Interessen reflektieren • selbstständig Informationen zu Bildungswegen beschaffen • Verantwortung für die eigene Zukunft übernehmen • wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen des Berufslebens verstehen
Dokumentation/ Ergebnissicherung	Berufswahlpass Bewerbungsunterlagen Praktikumspräsentation Beratungsprotokolle Reflexionsaufgaben Teilnahmebescheinigungen
Vorbereitung	Informationselementarabend zu Bildungswegen individuelle Beratungsgespräche Unterrichtliche Vorbereitung von Bewerbungen Unterstützung bei der Praktikumssuche
Nachbereitung	Auswertung des Praktikums Reflexion im Berufswahlpass Überarbeitung von Bewerbungsunterlagen weitere individuelle Beratungsgespräche
Materialien/ Medien	Berufswahlpass digitale Bewerbungsunterlagen Informationsmaterialien zu Ausbildungsberufen und Schulen Online-Portale der Berufsorientierung
Kosten	keine Kosten für SuS

5.5 Klassenstufe 10

Klassenstufe: 10	
Maßnahme/Angebot: Übergangsgestaltung und Absicherung der Berufswahl	
Kernziele	• Übergang in Ausbildung oder weiterführende Schule erfolgreich sichern • Bewerbungsprozesse abschließen • individuelle Berufsentscheidungen festigen • Selbstständigkeit und Zukunftsplanung stärken
Inhalt	In Klassenstufe 10 werden die SuS gezielt beim Übergang in die Ausbildung oder weiterführende Bildungswege begleitet. Individuelle Beratungsgespräche durch Klassenleitungen, Team BO und BB unterstützen die SuS bei der Entscheidungsfindung sowie bei der finalen Bewerbung um Ausbildungs- oder Schulplätze. Im Unterricht reflektieren die SuS ihre persönlichen Stärken, Zukunftsvorstellungen und bisherigen Praxiserfahrungen. Sie vervollständigen ihre Bewerbungsunterlagen und bereiten sich auf Vorstellungsgespräche vor. Informationsangebote zu weiterführenden Schulen, Ausbildungswegen sowie Messebesuche bieten zusätzliche Entscheidungshilfen. Ganztagsangebote und Projekte fördern weiterhin Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie organisatorische Kompetenzen.
Verantwortung/ Lehrplanbezug	Team BO, KL, BB, FL, SchuSo, Eltern Deutsch (LB 1, WPB 2), Englisch („Me and others“), Kunst (LB 4)
Zeitlicher Rahmen	Kompetenzstunden / gesamtes Schuljahr Schwerpunkt: 1. Schulhalbjahr (Bewerbungsphase)
Lernziele/ Kompetenzen der SuS	• eigenverantwortliche Entscheidungen treffen • Bewerbungsprozesse erfolgreich abschließen • eigene Kompetenzen realistisch einschätzen • persönliche Zukunftsvorstellungen entwickeln • Anforderungen der Arbeitswelt verstehen • Selbstorganisation stärken

Dokumentation/ Ergebnissicherung	Berufswahlpass Bewerbungsunterlagen Beratungsgespräche Reflexionsaufgaben
Vorbereitung	individuelle Beratungsgespräche Unterstützung bei Bewerbungen Informationsangebote zu Ausbildungswegen und weiterführenden Schulen
Nachbereitung	Auswertung des Bewerbungsprozesses Sicherung des Übergangs individuelle Unterstützung bei Anschlusslösungen
Materialien/ Medien	Berufswahlpass digitale Bewerbungsunterlagen Informationsmaterialien zu Ausbildungsberufen und Schulen
Kosten	keine Kosten für SuS

6. Arbeit mit dem Berufswahlpass oder einem anderen Portfolio

Hauptansprechpartner/in für die Arbeit mit dem BWP/ Portfolio an unserer Schule Frau Möller-Lange
Klassenstufe und Schulhalbjahr der jährlichen Einführung Im ersten Schulhalbjahr Kl. 7
Form der Einführung mit den SuS und Verantwortliche Doppelstunde WTH durch FL WTH mit Unterstützung durch PB
Ort der Aufbewahrung der BWP/der Portfolios Archiv
Einsatz des BWP/ des Portfolios Einsatz hauptsächlich im Fach WTH und in den Kompetenzstunden sowie durch die an der BO beteiligten FL im jeweiligen Fach
Bestellung und Finanzierung des BWP Bestellung jährlich, ab Schuljahr 2026/27 Nutzung der Online-Version

7. Kommunikationswege im Rahmen unserer BO

Was muss kommuniziert werden?	Adressaten	Format	Zeitpunkt	Wer macht es?
Ziele und Struktur des BO-Konzeptes	SuS, Eltern, Unternehmen	Homepage, Elternabend	nach Aktualisierung	Team BO, SL
Ablauf der BO Klassen 7–10	SuS, Eltern	Elternabend, Lernsax	Beginn Kl.7	KL, PB, BB
Einführung Berufswahlpass	SuS, Eltern	Unterricht, Elternabend	Kl.7	FL WTH, PB
Ergebnisse Potenzialanalyse	SuS, Eltern	Auswertungsgespräch	Kl.7	PB
Praktikum Organisation	SuS, Eltern, Betriebe	Lernsax, Elternbrief	Kl.8–9	KL, PB
Praktikum Auswertung	SuS, Eltern	Praktikumsmappe, Gespräch	nach Praktikum	KL, FL WTH
Ausbildungsangebote, Messen	SuS, Eltern	Lernsax, Aushang	fortlaufend	Team BO, BB
Angebote Agentur für Arbeit	SuS, Eltern	Elternabend, Beratung	Kl.8–10	BB
Individuelle Beratung	SuS, Eltern	Sprechzeiten	fortlaufend	PB, BB
Weiterführende Schulen	SuS, Eltern	Elternabend, Unterricht	Kl.9	KL, BB
Bewerbungsverfahren	SuS	Unterricht, Beratung	Kl.8–10	FL De, FL WTH, Team BO
BO-Termine und Projekte	SuS, Eltern	Lernsax, Aushang	fortlaufend	Team BO
Evaluation BO	FL	Dienstberatung	fortlaufend	Team BO
Kooperation Unternehmen	Unternehmen	Mail, Gespräch	fortlaufend	Team BO, PB
Teilnahme Hochland4you	SuS, Eltern	Lernsax, Elternbrief	nach Planung	Team BO
Individuelle Förderung	SuS, Eltern	Beratungsgespräch	bei Bedarf	PB, BB, KL

8. Partner unserer BO

Wer unterstützt unsere BO mit welchen Angeboten und Ressourcen?

Nutzen Sie die Tabelle. Die Beispiele dienen lediglich der Orientierung. Löschen bzw. modifizieren Sie diese im Zuge der Bearbeitung.

Name des Netzwerks/ Partners	Angebote, Ressourcen, Häufigkeit, Verbindlichkeit der Zusammenarbeit
Gutsverwaltung Schönfelder HL	Betriebsbesichtigungen, Praktika, Sponsoring, Projektbegleitung, regelmäßige Zusammenarbeit
Gasthof Weißig	Betriebsbesichtigungen, Praktika, Sponsoring, Projektbegleitung, regelmäßige Zusammenarbeit
Kita „Hochlandsterne“	Betriebsbesichtigungen, Praktika, Sponsoring, Projektbegleitung, regelmäßige Zusammenarbeit
OBI GmbH	Betriebsbesichtigungen, Praktika, Sponsoring, Projektbegleitung, regelmäßige Zusammenarbeit
TU Dresden	Betriebsbesichtigungen, Praktika, Sponsoring, Projektbegleitung, regelmäßige Zusammenarbeit
Sternauto Dresden	Betriebsbesichtigungen, Praktika, Sponsoring, Projektbegleitung, regelmäßige Zusammenarbeit
Kaufland	Betriebsbesichtigungen, Praktika, Sponsoring, Projektbegleitung, regelmäßige Zusammenarbeit
Von Ardenne GmbH	Betriebsbesichtigungen, Praktika, Sponsoring, Projektbegleitung, regelmäßige Zusammenarbeit
Hoftheater Weißig	Betriebsbesichtigungen, Praktika, Sponsoring, Projektbegleitung, regelmäßige Zusammenarbeit
Melkus Automobilr	Betriebsbesichtigungen, Praktika, Sponsoring, Projektbegleitung, regelmäßige Zusammenarbeit
Gymnasium Dresden-Bühlau	Zusammenarbeit mit den BO-Verantwortlichen, regelmäßige Zusammenarbeit
BSZ Radeberg (geplant)	Zusammenarbeit mit den BO-Verantwortlichen
IB Neustadt/ Sachsen	Zusammenarbeit mit sozialpädagogischer Fachkraft, Verantwortlicher für die Werkstätten
FHD (in Planung)	Werkstatttage
SUFW	Praxisberater, Werkstatttage
Transfer	Berufseinstiegsbegleitung
AWO	Schulsozialarbeit, Inklusionsassistenz
Caritas	Respektcoach
Arbeitsagentur	Berufsberatung
DKJS	FSJ

9. Auswertung und Evaluation unserer BO-Maßnahmen

Bezogen auf welche Maßnahme(n)	In welcher Form	Durch wen	Wann
Kompetenztraining und Projekte Kl.5/6	Reflexionsgespräche, Feedback im Unterricht	KL, FL	Ende Schuljahr
Potenzialanalyse Kl.7	Auswertungsgespräche, Feedback SuS/Eltern	PB	nach Durchführung
Berufswahlpass	Überprüfung, Reflexionsaufgaben	FL WTH, PB	fortlaufend ab Kl.7
Kompetenztests Kl.8	Auswertungsgespräche, Zielvereinbarungen	PB, KL	Kl.8
Praktikum Kl.8	Praktikumsmappe, Feedback Betrieb	KL, PB, Team BO	nach Praktikum
Praktikum Kl.9	Reflexionsgespräch, Rückmeldung Betrieb	KL, BB, Team BO	nach Praktikum
Bewerbertraining	Feedback SuS, Beobachtung Kompetenzentwicklung	FL De, PB	nach Durchführung
BO-Messe Hochland4you	Feedback SuS und Unternehmen	Team BO	nach Durchführung
Schau rein	Auswertung Plattform	PB	nach Teilnahme
Beratung Berufsberater	Feedbackgespräche	BB, Team BO	fortlaufend
Kooperationspartner	Austauschgespräche	Team BO	jährlich
Übergang Kl.10	Auswertung Anschlussperspektiven	KL, Team BO	Ende Kl.10
Gesamtkonzept BO	Evaluation und Fortschreibung	Team BO, SL	jährlich